

Beuren an der Aach

Abfalltermine
Freitag, 28. Mai: Gelber Sack
Dienstag, 1. Juni: Blaue Tonne

Bohlingen

Glascontainer
Gegenstände, die nicht in den Glascontainer passen oder nicht hineingehören, gibt man beim Wertstoffhof ab. Öffnungszeiten und weitere Infos: www.stadtwerke-singen.de

Abfalltermine
Donnerstag 27. Mai:
Restmüll inkl. Roter Deckel
Freitag, 28. Mai: Biomüll
Montag, 31. Mai: Gelber Sack

Friedingen

Helfer gesucht
Helfer gesucht: zum Unkrautjäten am Friedhof sowie zum Setzen von Ruhebänken am Obstlehrpfad. Wer Lust dazu hat, meldet sich bitte unter Telefon 45393 oder ov-friedingen@singen.de

Corona-Schnelltest
Jeden Montag kann man sich bei der Feuerwehr von 15 - 16 Uhr testen lassen.

Mülltermine
Mittwoch, 26. Mai:
Restmüll Roter Deckel
Donnerstag, 27. Mai: Biomüll
Freitag, 28. Mai: Gelber Sack

Hausen an der Aach

Mobile Teststation
Montags von 11 - 12 Uhr kann man sich vor dem Rathaus testen lassen.

Helfer gesucht
Die Nachbarschaftshilfe sucht Freiwillige zur Erweiterung des Helferkreises. Wer sich für die vielfältigen Aufgaben interessiert oder aber Hilfe benötigt, kann sich gerne melden: Telefon 9761479 (montags, mittwochs und freitags ab 13.30 Uhr) oder nachbarn-helfen@t-online.de

Schlatt unter Krähen

Blut spenden
Freitag, 28. Mai, 14 - 19.30 Uhr: Blutspendeaktion des DRK in der Hohenkrähenhalle. Terminreservierungen unter: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/schlatt>

Problemstoffe
Mittwoch, 9. Juni, 15 - 17 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche

Überlingen am Ried

Gelber Sack
Montag, 31. Mai: Gelber Sack

„So bitte nicht!“
Wieder einmal wurde Müll illegal beim Grünschnittcontainer abgeladen. Wenn sich die Situation nicht bessert, wird der Container entfernt. Infos zur Müllentsorgung: Telefon 85-425.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Mitmacher gesucht

Stadtputzete-Aktion: „Singen macht sauber“



Nachdem die Aktion „Singen macht sauber“ im vergangenen Jahr ausfallen musste, sind nun wieder Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen eingeladen, bei der

Stadtputzete 2021 mitzuhelfen. Oberbürgermeister Bernd Häusler unterstützt die Durchführung in Pandemiezeiten: „Müllsammeln ist auch mit Abstand und Maske möglich. Gerade jetzt, wo aufgrund der Corona-Reglementierungen so viel Müll entsteht, wollen wir mit dieser Aktion gemeinsam ein starkes Zeichen für ein sauberes Singen setzen!“

Vom 26. bis zum 31. Mai können alle Engagierten in den drei städtischen Jugendhäusern in festgesetzten Zeitfenstern kontaktlos Müllsammelma-

terialen (Müllzangen, Handschuhe, Müllsäcke) ausleihen und wieder zurückgeben. Ihnen winkt als Dank eine kleine Überraschung.

Um die Corona-Verordnung einzuhalten, werden die Utensilien nur an coronakonforme Gruppen ausgegeben, die zusätzlich ihre Kontaktda-

Müllzangen, Handschuhe, Müllsäcke & Co.

- JugendKulturCentrum Blaues Haus (Freiheitstraße 2)
 - Kinder- und Jugendtreff JuNo (Fichtestraße 46)
 - Kinder- und Jugendtreff Südpol (Malvenweg 16)
- Öffnungszeiten (26. bis 31. Mai):**
Mittwoch bis Freitag von 9 - 14 Uhr
Samstag von 12 - 14 Uhr
Montag von 12 - 17 Uhr

ten hinterlegen (wegen evtl. Infektionsnachverfolgung). Alle Teilnehmer erhalten einen Zettel, auf dem ein Sammelgebiet und eine dazugehörige Müllablagestelle ausgewiesen sind. So sollen Menschenansammlungen vermieden werden.

Um trotz der Kontaktbeschränkungen ein Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen, sind alle dazu aufgerufen Bilder unter [#singenmachtsauber](https://www.instagram.com/singenmachtsauber) zu posten oder an singenmachtsauber@singen.de zu senden.

Die Stadtputzete wird von der Singener Kriminalprävention unterstützt und vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Informationen unter singenmachtsauber@singen.de

Bürgerstiftung Singen unterstützt die Musiktherapie für Frühchen

Die Bürgerstiftung Singen unterstützt das Projekt Musiktherapie auf der Frühgeborenenstation des Klinikums Singen. Seit rund einem Jahr kommt die Konstanzer Musiktherapeutin Cornelia Steinkrauß auf die Singener Neonatologie, um mit einem speziellen Musikinstrument, einem Monochord, und ihrer eigenen Stimme beruhigend auf die Frühgeborenen und deren Eltern einzuwirken.

Bei den Therapiestunden vor Ort auf der Station wird der Klangkörper mit seinen vielen Saiten in Schwingung versetzt. Dazu summt und singt Steinkrauß einfache Me-

lodien und Wiegelieder, die einen umhüllenden und beruhigenden Klang erzeugt.

Dies entspannt nicht nur die Kleinen, sondern auch deren Eltern und schenkt Geborgenheit. Gleichzeitig wird die Bindung der Frühchen verstärkt, wenn sie beim Kanguruhen auf dem Bauch oder der Brust ihrer Eltern ruhen.

Weil das Angebot sowohl bei den Frühcheneltern als auch bei den Pflegekräften der Station so gut ankommt, soll es ausgeweitet werden, berichtet Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Kinderklinik und Leiter

des Perinatalzentrums Level 1, wo die Kleinen versorgt werden.

Die Ausweitung ist nun dank einer Spende über 1.500 Euro der Bürgerstiftung greifbar nahe.

Gemeinsam mit der finanziellen Unterstützung des Krankenhauses für den Musiktherapeutenverein und mit Eigenmitteln ist es möglich, dass die Musiktherapeutin einmal pro Woche kommt. Auch die Anschaffung des Monochords war bereits aus Spenden erfolgt.

Die Idee zur Musiktherapie hatte Oberarzt Dietrich Klauwer.

Öffentliche Bekanntmachung

Ergänzungssatzung „Erweiterung Im Zinken“ Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 18. Mai 2021 dem Entwurf der Ergänzungssatzung „Erweiterung Im Zinken“ zugestimmt. Zugleich hat der Gemeinderat beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Verfahren
Die Innenbereichssatzung „Erweiterung Im Zinken“ wird als Ergänzungssatzung gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 (Ergänzungssatzung) in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Nr. 2 und Nr. 3 BauGB (Aufstellung eines Bebauungsplans im Vereinfachten Verfahren) mit nur einem Beteiligungsschritt durchgeführt. Bei der Ergänzungssatzung werden einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen (Innenbereich).

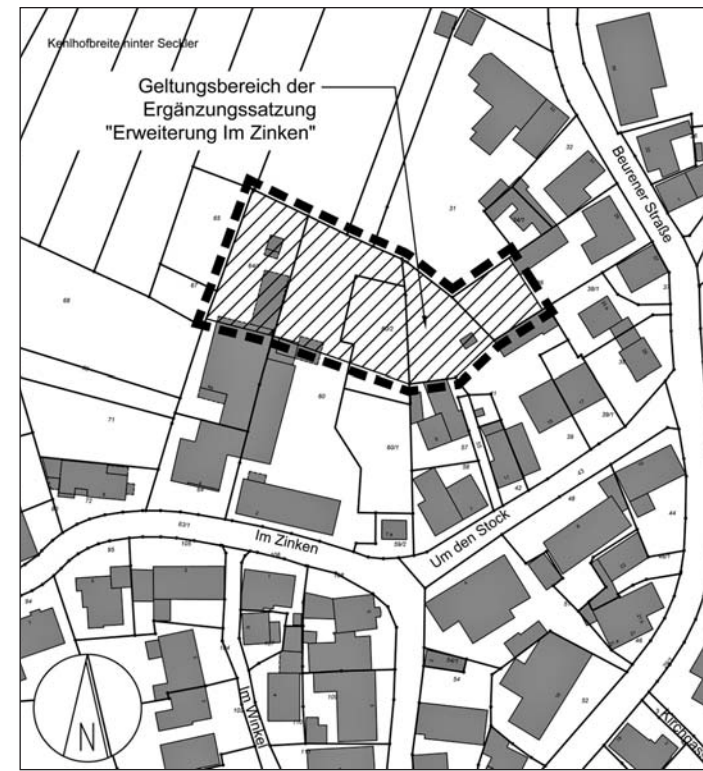
Plangebiet
Das Plangebiet liegt im Singener Ortsteil Friedingen und befindet sich am nordwestlichen Siedlungsrand. Die Flurstücke Nr. 64/1, 60, 60/2 liegen nördlich der Straße „Im Zinken“, das Flurstück Nr. 39 liegt nördlich der Straße „Um den Stock“ und das Flurstück Nr. 36 liegt westlich der „Beurener Straße“. Der westliche Bereich des Plangebiets ist durch bestehende Bebauung (Unterstand für Fahrzeuge und Gartenhütte) geprägt. Im zentralen Bereich befinden sich einige Obstbäume. Die beiden östlichen Grundstücke werden aktuell als Gärten genutzt. Auch hier befinden sich jeweils eine Gartenhütte sowie einzelne Obstbäume.

Nach Süden und Osten schließt das Plangebiet an Wohnbebauung an. Nach Westen und Norden grenzt die offene Feldflur, mit weiteren Streuobstflächen und Grünland an.

Die exakten Grenzen des Plangebiets ergeben sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan. Die Fläche beträgt insgesamt ca. 0,27 Hektar. Ein Großteil der Erschließungsflächen ist bereits im Bestand vorhanden und muss nicht neu erstellt werden. Lediglich für das Flurstück 60/2 ist die Erschließungsfläche noch herzustellen.

Ziel und Zweck der Planung
Aufgrund der Nachfrage von Privateigentümern nach der Bebaubarkeit ihrer rückwärtigen Grundstücke im Ortsteil Friedingen soll die bereits bestehende Abrundungssatzung „Im Zinken“ erweitert werden. Auf den rückwärtigen Grundstücken mit den Flurstücksnummern 60, 60/2, 39, und 36 soll eine Bebauung der rückwärtigen Grundstücke mit jeweils einem Einfamilienhaus ermöglicht werden. Auf dem Flurstück 64/1 soll der ansässige Familienbetrieb der Schreinerei die Möglichkeit erhalten, seinen Betrieb um ein ortsrandverträgliches Holzlagergebäude mit darüber liegender Wohnung zu erweitern. Da Teile der Grundstücke außerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils liegen, das heißt im Außenbereich, muss dort erst Baurecht geschaffen werden. Mit der Ergänzungssatzung nach § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB sollen einzelne Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (Innenbereich) einbezogen werden, um vorwiegend eine Wohnbebauung zu ermöglichen und den Ortsrand von Friedingen zukunftsfähig abzurunden.

Durchführung und einzusehende Unterlagen
Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **7. Juni bis einschließlich 8. Juli 2021** statt (Auslegungsfrist).



In dieser Zeit liegt der Entwurf der Ergänzungssatzung mit den dazugehörigen Anlagen einschließlich der Begründung während der üblichen Dienststunden im Rathaus der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1.OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, Hohgarten 2, 78224 Singen, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf der Ergänzungssatzung abgeben. Die Stellungnahmen sind schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen zu richten; sie können auch per E-Mail abgegeben werden an: stadtplanung@singen.de

Das Rathaus ist aufgrund der Corona-Pandemie nicht freizugänglich.

Auf der Gems-Wiese

Ein Sommerkonzert mit der „NoPhilBrass“

Ein Konzert mit dem Blechbläserquintett des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks „NoPhilBrass“ aus München findet am Montag, 7. Juni, um 20 Uhr auf der Gems-Wiese statt – ermöglicht durch die Kooperation des Kulturbüros mit dem Kulturzentrum Gems im Rahmen des „Gems Sommer Open Air“.

Die Karten können online unter <https://diegems.reservix.de/p/reservix/event/1668797> und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen gekauft werden, beispielsweise bei der Tourist-Info in der Marktpassage in Singen oder direkt beim Kulturzentrum Gems. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Die fünf Musiker präsentieren sich mit einem anspruchsvoll bunten Programm für sommerlich gute Laune. Im Gepäck haben sie Werke u.a. von Giovanni Gabrieli, Leonard Bernstein, Claude Debussy, Astor Piazzolla (zum. 100. Geburtstag), Mariano Mores und Fats Waller. Bereits 2012 fanden

sich die fünf Kammermusikbegeisterten Blechbläser zusammen, um ein Brassquintett innerhalb des Symphonieorchesters zu gründen. Schnell zeigte sich durch die einheitliche Klangvorstellung und die Virtuosität der Musiker ein beachtenswert homogener Gesamtklang.

Die hohe Qualität der einzelnen Mitglieder zeichnet sich durch ihre internationale Tätigkeit als Solisten, Dozenten und Kammermusiker aus. Gemeinsam formen sie ein einzigartiges Ensemble.

Zahlreiche Konzerte führten „NoPhilBrass“ in verschiedene europäische Länder, aber auch nach Nordamerika, Japan und China. Viele Radioproduktionen innerhalb des Bayerischen Rundfunks belegen die große Vielfalt und stilistische Breite des Ensembles.

Besetzung: Martin Angerer (Trompete), Herbert Zimmermann (Trompete), Carsten Duffin (Horn), Uwe Schrodi (Posaune), Stefan Tischler (Tuba).

Telefonische Besuchsdienste

Unter der Trägerschaft des Pflegezentrums St. Verena bieten die Seelsorgeeinheiten Singen und Aachtal gemeinsam mit Ulrike Traub ab sofort auch „Telefonische Besuchsdienste“ an. Die Engagierten vom Projekt BesT (Bürgerengagement sichert Teilhabe) haben sich bislang ökumenisch als Besuchsdienste eingesetzt und nun ihr Programm

erweitert. Das Gesprächsangebot ist für Menschen in allen Lebenslagen, jeden Alters, jeder Nationalität und Religionszugehörigkeit (kostenlos).

Kontakt: Ulrike Traub, Koordinationsstelle Ehrenamtliche Besuchsdienste, Telefon 07731/51395, ulrike.traub@uliketraub.de

Müllabfuhr und Wertstoffhof

Wegen Fronleichnam (3. Juni) findet die Biomüllabfuhr statt am Donnerstag erst am Freitag, 4. Juni, statt. Die Terminverschiebung für Altpapier und Gelben Sack steht im Abfallkalender. Der Wertstoffhof ist am Freitag und Samstag regulär von 10 - 14 Uhr geöffnet.

gruppen Vögel und Fledermäuse sowie sonstigen besonders oder streng geschützten Tier- und Pflanzenarten.

– Eingriff-Ausgleich-Bilanzierung vom Büro Sieber vom 8. April 2021 mit Aussagen zur Prognose über den Zustand der Schutzgüter Flora/Fauna, Boden, Wasser, Klima/Luft und Landschaftsbild vor und nach der Durchführung des Vorhabens sowie Aussagen zu den erforderlichen Ausgleichsflächen.

Weitere Gutachten
Es liegen ein Geruchsimmissionsgutachten von der ACCON GmbH vom 23. Oktober 2020 sowie zwei ergänzende Ergebnisgrafiken vom 17. und 18. März 2021, mit Aussagen zu den zu erwartenden Geruchsimmissionen durch die benachbarten landwirtschaftlichen Betriebe vor.

Hinweise
Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 26. Mai 2021

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen